



Eigentümerverzeichnis				
Lage	Eigentümer	Grdb.		LB Nr.
		Bd.	Bl.	
Arndtstr. 8	"Berlin"	72	3833	5683
" 9	Hintz, Werner E., Schriftsteller	78	3946	5684
Arndtstr. 7 Ecke Friesenstr. 4	Neue Realbesitz Aktiengesellschaft	64	3672	5682
Arndtstr. 10	Fritsche, Franz, Fleischermeister	78	3942	5685
Bergmannstr. 22	Bischöfliche Methodistenkirche in Deutschland, Körperschaft des öffentlichen Rechts	72	3834	5677
" 23	Schneiderreit, Herta, geb. Karting, Wwe.	70	3794	5678
Friesenstr. 3	Berndt, Arthur, Kaufmann	70	3795	5681

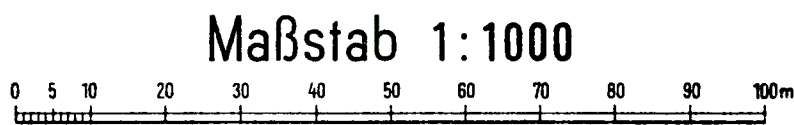


Planergänzungsbestimmung

Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.



Abzeichnung
Bebauungsplan VI-78
für die Grundstücke
Arndtstraße 8 und 9
im Bezirk Kreuzberg



A. Festsetzungen

Begrenzungslinien

festgesetzt festzusetzen aufzuheben

Geltungsbereichsgrenze
Baufuchtlinie
Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfuchtlinie)

Nicht überbaubare Flächen, Verkehrsflächen, Grünflächen usw.

Grünfläche öffentlich (Spielplatz)
öffentliche Straßen, Wege und Plätze

B. Nachrichtliche Eintragungen

Gebäude

Bestand mit Geschöbanzahl

Grenzen usw.

vorhanden zukünftig fortfallend

Wohn- und Mischbauten
Geschäfts- Lager- Gewerbe und Industriebauten

Grundstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Bordkante

Aufgestellt:

Der Senator
für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage:
Hübner

Bezirksamt Kreuzberg
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Siepert
Amtsleiter

Berlin, den 10. September 1964
Für den Leiter der Abt. Bau- und Wohnungswesen
Hauert
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 24. September 1964 erhalten und wurde in der Zeit vom 30. 10. 1964 bis 30. 11. 1964 öffentlich ausgelegt.

Berlin, den 4. Januar 1965

Bezirksamt Kreuzberg
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Siepert
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665, 1077) in Verbindung mit §4 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 1. Juni 1965

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 15. 6. 1965 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 733 verkündet worden.

Die eingetragenen Straßen- und Baufluchtlinien sind, soweit Fluchtlinienpläne nicht vorliegen, vorhandenen Unterlagen (B-Pläne des Zentr. Verm. Amtes, Akten der Bauaufsicht u. ä.) entnommen. Die Feststellungsdaten dieser Fluchtlinien sind nicht bekannt.